

Dokument-Nr.: [lk_vollstnr]
Gültig seit: [lk_datfreigabe]
Nächste Prüfung: [lk_datpruefung]
Dokumentenart: [lk_dokart]

[lk_doktite]

Check-Liste: Maßnahmen bei Verätzungen

- 1) Anamnese (ggf. telefonisch bei Ankündigung): Wodurch wurde verätzt? Allgemeinsymptome? (Zusammensetzung? Verpackung mitbringen! Lauge? Säure? Kalk? Flusssäure?)
- 2) Bei Ankündigung einer schweren Verätzung: ggf. bereits Kontaktaufnahme mit **Giftzentrale (0228 19240)**
- 3) Bei Verätzung ohne Kalk: Zunächst **Spülen** unter Lokalanästhesie (Conjucaïn®) mit Ringer-Laktat oder Previn® und **pH-Messung** (falls erfolgt weiter mit 5.)
- 4) **Bei Kalkverätzung**: NICHT spülen, trockene Entfernung der Kalkpartikel sowie einfaches und doppeltes Ektropionieren, anschließend Spülen mit **Titriplex®** und **pH-Messung**
- 5) Orientierender Visus, Tensio palpatorisch, Anfärben Fluoreszeinstreifen+TEM (**CAVE bei komplett fehlendem Epithel keine Anfärbarkeit**), **Schritt nur wenn bereits im Vorhinein gespült wurde**
- 6) Stationäre Aufnahme bei schweren Fällen, interdisziplinäre Versorgung/Kontaktaufnahme bei bspw. Flusssäure (Ca²⁺-Haushalt), ggf. permanente Spülung über Spühl-Kontaktlinse, **OA kontaktieren**
Weitere Therapie siehe Leitlinie: ophthalmologische Notfälle **Kap.3 Verätzungen der Hornhaut/Bindehaut**